

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	IX
1. Vorbemerkungen und Benutzungshinweise	IX
2. Historischer Überblick	XII
1. Beschreibung und Geschichte der wichtigsten Standorte	XVII
3. Die nicht-originale Überlieferung der Inschriften	XXVI
4. Die Inschriftenträger	XXXI
1. Inschriften des Totengedenkens	XXXI
1. Die äußere Gestaltung der Grabmäler	XXXI
2. Form und Inhalt der Sterbeinschriften	XXXVII
2. Glocken	XLIII
3. Kirchliche Ausstattungsgegenstände und Geräte	XLV
4. Inschriften an Gebäuden, Wandmalereien	XLVII
5. Der Deutschordensschatz	XLIX
5. Die Schriftformen	L
1. Romanische und gotische Majuskel	L
2. Gotische Minuskel	LIII
3. Frühhumanistische Kapitalis	LIX
4. Kapitalis	LIX
5. Fraktur	LXIV
6. Humanistische Minuskel	LXVIII
7. Zeitliche Verteilung der Schriftarten	LXIX
6. Nicht aufgenommene Inschriften	LXX
Die Inschriften	1
Abkürzungen – Literatur – Register	369
Abkürzungen	371
Quellen und Literatur	373
1. Ungedruckte Quellen	373
2. Gedruckte Quellen und Literatur	374
Die Deutschen Inschriften. Verzeichnis der bisher erschienenen Bände	387
Register	389
1. Standorte	391
2. Personen- und Ortsnamen	394
2a. Personennamen	394
2b. Künstler, Meister und Werkstätten	404
2c. Ortsnamen	405

3. Wappen und Marken	406
4. Epitheta, Berufe – Stände – Titel – Verwandtschaften	410
4a. Berufe – Stände – Titel – Verwandtschaften	410
4b. Epitheta	412
5. Initien	413
6. Formeln und besondere Wendungen	414
7. Text- und Inschriftenarten	417
7a. Zitate und Paraphrasen aus Bibel, liturgischen Texten und Literatur	419
8. Inschriftenträger	420
9. Schriftarten	422
10. Sachregister	423
10a. Schriftausführung	426
10b. Besonderheiten der Datierung	428
10c. Heilige, biblische und mythologische Gestalten in Nennung und Darstellung, Allegorie, Ikonographie	428
Bildtafeln (mit Abbildungsnachweis)	432
Tafel der Steinmetzzeichen	
Lageplan der Inschriftenträger in der Creglinger Herrgottskapelle	
Karte des Bearbeitungsgebiets	

